



Zürich, 6. Juli 2023

Medienmitteilung

Untersuchungsbericht Finanzen Quartierverein Witikon – Stellungnahme des Vorstandes

Am 8. März 2023 ist der Finanzvorstand des Quartiervereins Witikon, Dr. René Hechenberger, unerwartet verstorben. Mitte April wurde festgestellt, dass auf den drei Vereinskonten viel Geld fehlt. Der Vereinsvorstand fiel aus allen Wolken. René Hechenberger galt als kompetenter Finanzvorstand, die jährlich durchgeführte Revision hat nie Mängel in seiner Buchhaltung und Rechnungsführung festgestellt. Der Vorstand erstattete bei der Stadtpolizei Anzeige, und er gab eine externe Revision und Untersuchung in Auftrag, um eine lückenlose Aufklärung zu gewährleisten.

Dieser Bericht liegt jetzt vor und ist auf der Witiker Website veröffentlicht. Er bestätigt den Sachverhalt der ungetreuen Geschäftsführung. Seit 2010 hat der Finanzvorstand von den drei Vereinskonten Beträge in unterschiedlicher Höhe abgezogen und für private Zwecke verwendet. Insgesamt hat er 117'500 Franken veruntreut. Seine Transaktionen hat er mit dubiosen Manövern vertuscht. Mit viel krimineller Energie hat er Kontoauszüge der Banken gefälscht und die gefälschten Dokumente anlässlich der jährlichen Revision vorgelegt. Daher ist der Betrug erst nach seinem Hinschied aufgefliegen.

Im Bericht wird festgehalten: *«Es gibt keine Hinweise darauf, dass neben René Hechenberger sich auch andere Personen an den Geldern des Quartiervereins Witikon bereichert haben.»* Zur Führung des Vereins durch den Vorstand macht der Bericht einige positive Aussagen. Gelobt werden insbesondere der umfassende Jahresbericht und die lückenlos vorhandenen, ausführlichen Protokolle der Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlungen. Im Bericht wird attestiert, dass die Jahresrechnung stets revidiert und zuhanden der Mitgliederversammlung ein Revisionsbericht erstellt wurde. Es wird darauf hingewiesen, dass es sich dabei um eine Laienrevision handle. Da die Laienrevision nicht im Gesetz verankert sei, gäbe es keine allgemeingültigen Standards. Entsprechend könne man von einer Laienrevision nicht eine profunde Prüfung erwarten.

Im Bericht werden Massnahmen vorgeschlagen, damit in Zukunft die Finanzen des Quartiervereins ordnungsgemäss geführt werden. Dazu gehören eine konsequente kollektive Zeichnungsberechtigung bei allen Finanzgeschäften, die jährliche Revision durch eine externe Stelle usw. Der Vorstand hat an der Sitzung vom 3. Juli 2023 beschlossen, diese und weitere im Bericht genannten Massnahmen per sofort umzusetzen.

Der Vorstand des Quartiervereins bedauert die Vorfälle zutiefst. Er bittet die Mitglieder und die gesamte Bevölkerung um Entschuldigung. Er wird die Mitglieder detailliert schriftlich informieren und die entsprechenden Statutenänderungen in die Wege leiten. Damit will er das Vertrauen der Bevölkerung zurückgewinnen. Personelle Konsequenzen hat der Vorstand keine beschlossen. Er ist bereit, seine ehrenamtliche Arbeit für das Quartier fortzusetzen – mindestens bis zur nächsten Mitgliederversammlung.

Balz Bürgisser
Präsident Quartierverein Witikon
076 232 56 54